

1. Mai-Feier In Bukarest 1948



Das ist eine 1. Mai-Feier in Bukarest. So habe ich das von meiner damaligen Wohnung aus gesehen. Ich bin 1947 nach Bukarest übersiedelt, weil ich Welthandel studieren wollte. Ich habe inskribiert und zwei Jahre an der Universität studiert. Ich hatte eine kleine Garconniere gemietet und war sehr glücklich, denn Bukarest war sehr schön. Für mich überhaupt, da ich aus der Provinz kam. Es gab Theater und Konzerte - es war ein anderes Leben als in Galatz. Es war einiges durch den Krieg zerstört, aber es standen auch noch die alten schönen Häuser. Es gibt auch jetzt noch einige davon. Es war ein Leben im Wohlstand in Bukarest, es gab gegenüber der Provinzstadt aus der ich kam, viel mehr Luxus. Ich war jung und lebenshungrig und wollte schon immer raus aus der Provinz.